

PROTOKOLL

der
Frühjahrs-Kreisversammlung 2018 des Schachkreisverbandes
Coburg / Neustadt und Lichtenfels / Kronach

Ort / Datum: Vereinsheim VfB Einberg, 21.04.2018, Beginn: 14.08 Uhr

Anwesende: 15 Vereinsvertreter,
5 Mitglieder der Kreisvorstandschaft

(Siehe Anwesenheitsliste - Anlage 1)

Tagesordnung:

- Anmeldung der Spieler für den Kreiseinzelpokal -

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und den Gastgeber
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Kreisversammlung
4. Berichte
 - 4.1. Bericht des Kreisvorsitzenden
 - 4.2. Bericht des Kreisspielleiters
 - 4.3. Bericht des Kassenwarts und der Kassenprüfer, Haushaltsübersicht
 - 4.4. Bericht des Kreisjugendleiters
 - 4.5. Bericht des DWZ-Referenten
 - 4.6. Bericht des Referenten für Breitenschach
 - 4.7. Bericht des Pressewarts
 - 4.8. Bericht des Internetreferenten
 - 4.9. Bericht des Vorsitzenden des Rechtsausschusses
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes und Anträge

zu TOP 1:

Der Kreisvorsitzende Thonas Carl begrüßt die erschienenen Vereinsvertreter und Vorstandsmitglieder.

Für den Gastgeber, den VfB Einberg, spricht Ingolf Bonk die Grußworte.

zu TOP 2:

Der Kreisvorsitzende stellt fest, dass 15 Vereine durch ihre Vorstände vertreten sind, desweiteren sind 5 Mitglieder des Kreisvorstandes anwesend. Vom Kreisvorstand fehlen entschuldigt der Kassenwart Gert Schillig; sowie Schriftführer Klaus Flesch. An seiner Stelle wurde der 2. Vorsitzende Franz Geisensetter mit der Abfassung des Protokolls beauftragt.. Vertreter der Vereine SC Ebersdorf, SC Steinwiesen, SF Windheim, und SV Seubelsdorf fehlen entschuldigt. Die Teilnehmerliste liegt als Anlage 1 bei.

zu TOP 3:

Das Protokoll der Herbstkreisversammlung 2017 wurde auf der Webseite des Kreisverbandes vorab veröffentlicht und wird einstimmig genehmigt.

zu TOP 4.1:

Kreisvorsitzender Thomas Carl. spricht 2 Probleme an, die sich in der abgelaufenen Saison auftraten. Dies ist zum einen der Fall Kirchenlamitz in der Bezirksoberliga, zum anderen daß die Anzahl der aufstiegswilligen Vereine in allen Kreisligen drastisch reduzieren. Der zweite Punkt wird zurückgestellt und am Schluß der Versammlung in einer zwanglosen Diskussion weiter durchleuchtet.

Der Fall Kirchenlamitz wurde aus der Sicht des SK Weidhausen als betroffener Verein dargestellt. Kirchenlamitz hatte ein Brett freigelassen in der Annahme, daß der Spieler innerhalb der vorgeschriebenen Karenzzeit auftaucht. Da dies nicht der Fall war, wurden ab Brett 4 die Punkte kampfflos für Weidhausen gewertet, dadurch ergab sich ein 6,5:1,5 Erfolg für Weidhausen. Es ist damit zu rechnen, daß sich aus diesem Ereignis ein Antrag zur Bezirksversammlung ergibt, der das Freilassen von Brettern zuläßt. Im Interesse eines sportlichen Wettkampfs appelliert der Kreisvorsitzende an die Vereine gegen diesen Antrag zu stimmen.

zu TOP 4.2:

Kreisspielleiters Olaf Knauer gibt einen umfassenden Rückblick zur abgelaufenen Saison und verteilt die entsprechenden Urkunden

- Punktspielergebnisse

Meister Kreisoberliga: SC Steinwiesen

Meister Kreisklasse I: SF Windheim

- Herbst-Blitzkreismeisterschaft

Sieger: Christopher Hartleb (SG 1951 Sonneberg)

- Sommerturnier:

Die erste Runde wurde bereits im Vorfeld ausgelost und am 20.04.2018 gespielt. Dabei unterlag Pokalverteidiger SK Kronach sensationell gegen Sonneberg mit 0:4.

- Terminfestlegungen:

Zur Austragung des Kreis-Einzelpokals, der Kreiseinzelmeisterschaft und der neuen Punktspielsaison wurden die Spieltermine bekanntgegeben.

Wichtig ist außerdem, daß bis zum 31.07. die Meldung zur Anzahl der Mannschaften an den KSL erfolgen muß.

Der ausführliche Bericht des KSL, in welchem alle Ergebnisse der Saison 2017 / 2018 und eine Terminvorschau für 2018/ 2019 enthalten sind, liegt als Anlage 3 bei.

Die im § 47 enthaltene Übergangsregelung zur Bildung von 4'er bzw. 6'er Mannschaften wurde auf den Prüfstand gestellt und von den Vereinen als gelungen bewertet. Eine Abstimmung zum Weiterbestehen dieser Regelung wurde einstimmig angenommen.

zu TOP 4.3:

In Abwesenheit des Kassenswarts Gert Schillig wird der Bericht von Thomas Carl vorgetragen. Der Kassenbericht, weist einen Überschuß von 390,17 € aus und liegt als Anlage 4 dem Protokoll bei.

Die Kassenprüfung wurde am 06.04.2018 durch die Schachfreunde Ingolf Bonk und Klaus Krappmann vorgenommen. Es gab keinerlei Beanstandungen, der Bericht ist als Anlage 5 beigefügt.

zu TOP 4.4:

Der wichtige Posten des Kreisjugendleiters ist nach dem Rücktritt von Kilian Mager immer noch unbesetzt. Der KSL gibt einige in den nächsten Wochen ausstehende Termine für die Jugend bekannt:

19.05. – Kreiseinzelmeisterschaft Jugend

23.06. – Coburger Jugendopen

zu TOP 4.5:

DWZ-Referent Olaf Knauer bestätigt, dass alle Meldungen ordnungsgemäß erfolgt sind.

zu TOP 4.6:

entfällt

zu TOP 4.7:

entfällt

zu TOP 4.8:

Internetreferent Ronny Schlosser erklärt, daß alle abgegebenen Berichte und Tabellen zeitnah eingestellt wurden. Die Statistiken früherer Jahre sollen weiter kontinuierlich eingearbeitet werden.

zu TOP 4.9:

Der Rechtsausschuss musste nicht tätig werden.

zu TOP 5:

Die Kreisvorstandschafft wird auf Antrag von Schachfreund Roland Krause entlastet. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

zu TOP 6:

Zunächst galt es einen Wahlausschuß zu wählen. Aus der Versammlung kamen die Vorschläge Ingo Thorn, Gerhard Kohles und Norbert Wagner. Die Bestätigung durch die Versammlung erfolgte einstimmig. Nach der Konstituierung des Wahlausschusses erfolgte die Neuwahl des Vorstandes.

Das Protokoll zur Wahlhandlung ist als Anlage 5 beigelegt.

Die Bestätigung der Wahlvorschläge erfolgte mit Ausnahme von Thomas Carl einstimmig. Bei Thomas Carl war eine Stimmenthaltung zu verzeichnen. Alle gewählten Mitglieder des Kreisvorstandes nahmen die Wahl an. Damit ergibt sich folgende Zusammensetzung des Kreisvorstandes:

1. Vorsitzender:	Thomas	Carl
2. Vorsitzender:	Franz	Geisensetter
Kreispielleiter:	Olaf	Knauer
Kreisjugendleiter:	Johannes	Türk
Kassenwart:	Gert	Schillig
Schriftführer:	Klaus	Flesch
Internetref.:	Ronny	Schloßer
Kassenprüfer:	Klaus	Krappmann
	Ingo	Thorn

Die Funktionen des Pressewarts und des Referenten für Breiten- und Freizeitschach wurden mangels Personal nicht besetzt.

Das schriftliche Einverständnis der nicht anwesenden aber gewählten Vorstandsmitglieder ist noch einzuholen.

Rechtsausschuß

Vorsitzender:	Ralf Michael	Großhans
Mitgl. Kreis:	Herbert	Hempfling
	Stefan	Wunder
	Ingo	Thorn
	Gerhard	Kohles
	Leon	Bauer
	Frank	Oppel
	Edgar	Stauch
und	Dr. Andreas	Fischer

Mitgl. Bezirk:	Herbert	Hempfling
	Stefan	Wunder
	Leon	Bauer
	Edgar	Stauch

zu TOP 7:

Es liegen keine Anträge vor. Wie bereits oben angedeutet, erfolgte eine Aussprache über eine eventuelle Neugliederung in den kommenden Jahren. Als allgemeiner Tenor ist festzuhalten, daß eine Veränderung der bestehenden Strukturen unbedingt erfolgen muß, um das schleichende Vereinssterben aufzuhalten.

Ein Termin für die HKV 2018 wurde nicht festgelegt.

Nach einem kurzen Schlusswort des Vorsitzenden endet die FJKV um 15.40 Uhr.

Sonneberg, Juli 2018

.....
Franz Geisensetter
2. Vorsitzender